

*Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 352 Johanniterorden n. 166. — Pergament 14,5 cm lang × 27,7, Plica 1,3 cm. — Verzierter Grossbuchstabe, keine Initiale, verlängerte Schrift in der ersten Zeile. — Beide Pergamentstreifen hängen leer. Rückseite: «Zensus de brato et mollendino de althain» (15. Jahrh.); «Nro 3» (17. Jahrh.); «Kauffbrieuee Herr Albrecht von Niefern Comenthur zue Rexingen veer-Kaufft Benz Danckholffen Burger zue Horb, die Mülin zue Althein Zinsst xviii schilling haller vnd 100 Ayer 1317» (17. Jahrh.); «103» (18. Jahrh.); «Altheim Nro 319» (19. Jahrh.); «96.19.11» (Blei, 19. Jahrh.); «166» (blau, modern).*

- 1 Niefern bei Pforzheim.
- 2 Rexingen bei Horb BW.
- 3 Hachberg bei Emmendingen BW.
- 4 Randegg, Kr. Konstanz.
- 5 Rheinfelden, Kt. Aargau.
- 6 Hugo von Werdenberg-Sargans, Sohn Hartmanns I.
- 7 Bubikon, Kt. Zürich.
- 8 Horb am Neckar BW.
- 9 Altheim, nw. von Horb.
- 10 Isenburg, sw. von Horb.
- 11 Ergenzingen, wnw. von Rottenburg am Neckar.

212.

Ravensburg, 1317 Mai 25.

Ulrich von Rütthi<sup>1</sup> verkauft mit Zustimmung seiner Brüder Heinrich und Konrad an die Äbtissin und den Konvent des Klosters Baidt<sup>2</sup> ein Gut zu Winnenden<sup>3</sup> bei Aulendorf<sup>4</sup> mit aller Zubehör um 44 Pfund Pfennig Konstanzer Münze. Es siegeln Graf Huch von Werdenberg,<sup>5</sup> Ulrich, Kuno und H. von Rütthi. Zeugen waren Tölzer von Schellenberg<sup>6</sup> («der von / schellenberch, der thollanzar»), Bilgerin von Tobel,<sup>7</sup> Manstoch, C. der Ammann von Ravensburg, Friedrich Holbain, Wilhelm Humpis, Nidegge, H. Udel-schalch, Rüdiger vom Rosenharz,<sup>8</sup> Burchard der Leutpriester von Baidt.